

## Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Im Jahre Zweitausendundzweiundzwanzig, am siebenundzwanzigsten des Monats Oktober mit Beginn um 19.00 Uhr (27.10.2022) wurden nach Erfüllung der gesetzlichen Formvorschriften die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung einberufen.

Anwesend sind:

	entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil		entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil
Andreas SCHATZER				Walter KERER			
Dietmar PATTIS				Alessandro MANZARDO	X		
Manfred HEIDENBERGER				Felix OBEREGGER			
Anna KAINZWALDNER ÖTTL				Verena PALFRADER			
Margareth MAIR ENGL				Lukas ROSSMANN			
Ivan MASCHI				Raphaela ROSSMANN	X		
Michael BRUGGER				Alexander TAUBER			
Johann FALLER				Peter TAUBER			
Florian JÖCHLER				Andreas ZINGERLE			

und im Beisein des Gemeindesekretärs **Dr. Alexander BRAUN**.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Andreas Schatzer in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende Andreas Schatzer ernennt Peter Tauber und Andreas Zingerle zu Stimmzählern der heutigen Sitzung, gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

### **1) Genehmigung des Protokolls der Ratssitzung vom 27. September 2022 (Beschluss Nr. 72)**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (11 Anwesende – 11 Ja-Stimmen, Florian Jöchler, Alessandro Manzardo, Felix Oberegger, Verena Palfrader, Lukas Rossmann, Raphaela Rossmann und Alexander Tauber abwesend), die Niederschrift über die vorausgegangene Sitzung des Gemeinderates vom 27. September 2022 zu genehmigen.

Alexander Tauber und Florian Jöchler betreten den Sitzungssaal.

### **2) Vorstellung Konzept für den Planungswettbewerb für die zukünftige Nutzung des Areals der Kaserne Verdone**

Lukas Rossmann betritt den Sitzungssaal.

Verena Palfrader betritt den Sitzungssaal.

Felix Oberegger betritt den Sitzungssaal.

Koordinatorin Dr. Arch. Susanne Waiz erläutert das geplante Konzept für den Planungswettbewerb.

### **3) Mobilität: Vorstellung der Gestaltung der Nordeinfahrt der neuen Umfahrung mit der Einbindung des Golsweges**

Ing. Georg Fischnaller und Ing. Florian Holzeisen erläutern den aktuellen Stand der Arbeiten betreffend Umfahrung Vahrn mit Vorstellung der Planung eines Rondells mit Einbindung des Golsweges.

Innerhalb des Jahres wird der Gemeinderat eine Stellungnahme dazu abgeben.

### **4) Bilanzänderungen 2022 (Beschluss Nr. 73)**

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 12 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (Verena Palfrader, Felix Oberegger, Lukas Rossmann und Peter Tauber) bei 16 Anwesenden,

- 1) die in den Anlagen angeführten Bilanzänderungen zu genehmigen;
- 2) festzuhalten, dass das Einheitliche Strategiedokument 2022 - 2024 durch gegenständliche Bilanzänderung als ergänzt gilt;
- 3) festzuhalten, dass dieser Beschluss dem Art. 193 Absatz 1 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 18.08.2000 Nr. 267 zur Sicherung des Haushaltsgleichgewichtes Rechnung trägt;

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 13 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen (Felix Oberegger, Lukas Rossmann und Peter Tauber) bei 16 Anwesenden,

- 4) den Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

### **5) Abänderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates - Videokonferenzen (Beschluss Nr. 74)**

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 14 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen (Ivan Maschi und Alexander Tauber) bei 16 Anwesenden,

- 1) die Abänderung der Geschäftsordnung gemäß Anlage zu genehmigen;
- 2) festzuhalten, dass die Abänderung der Geschäftsordnung ab dem Tag der Vollstreckbarkeit dieses Beschlusses in Kraft tritt.

## **6) Abänderung der Verordnung über die soziale Förderung bestimmter Bevölkerungsgruppen (Beschluss Nr. 75)**

Margareth Mair Engl verlässt den Sitzungssaal.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (15 Anwesende – 15 Ja-Stimmen),

1. den Artikel 1 der Verordnung über die soziale Förderung bestimmter Bevölkerungsgruppen, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 31 vom 27.04.2017 folgendermaßen zu ersetzen:
  - „1. Die in Vahrn ansässige Bevölkerung erhält beim Kauf eines Abonnements für die Benutzung öffentlicher Strukturen im Bezirk Eisacktal eine Ermäßigung auf die geltenden Preise, wobei insbesondere folgende Bevölkerungsgruppen gefördert werden
    - Senioren ab 65 Jahren
    - Kinder
    - Jugendliche
    - Familien“
  - „2. Die Förderung ist zeitlich auf die Jahre 2022 - 2026 befristet.“

Margareth Mair Engl betritt den Sitzungssaal.

Johann Faller verlässt den Sitzungssaal.

## **7) Neue Zonen für öffentliche übergemeindliche Einrichtungen angrenzend zur Autobahn-Raststation „Plose Ost“ - Stellungnahme zum Antrag um Abänderung des Bauleitplanes von Amts wegen - Beschluss der Landesregierung Nr. 544 vom 02.08.2022 (Beschluss Nr. 76)**

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (Verena Palfrader und Alexander Tauber) und 3 Nein-Stimmen (Lukas Rossmann, Felix Oberegger und Peter Tauber) bei 15 Anwesenden,

- 1) zur Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Vahrn von Amts wegen zur Eintragung neuer Zonen für öffentliche übergemeindliche Einrichtungen angrenzend zur Autobahn-Raststation „Plose Ost“ folgende Stellungnahme abzugeben:

Der Art. 47 „Zone für öffentliche übergemeindliche Einrichtungen“ der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan muss mit folgendem Inhalt ergänzt werden:

*„Die öffentlichen übergemeindlichen Einrichtungen angrenzend an die Autobahn-Raststation „Plose Ost“ sind zur Errichtung von LKW-Parkplätzen und Parkplätzen für das Personal der Raststation bestimmt. Auf der gesamten Autobahnraststätte dürfen maximal 50 Stellplätze für Lastkraftwagen realisiert werden. Diese Stellplätze müssen kompakt angeordnet und klar gekennzeichnet sein. Auf dem restlichen Areal der Raststätte müssen geeignete bauliche Maßnahmen errichtet werden, um ungeordnetes Parken von Lastkraftwagen sowie das Parken dieser auf nicht dafür vorgesehenen Parkflächen zu unterbinden. Die Ausfahrtspur der Raststätte darf nicht verlängert werden. Mit der Errichtung der LKW-Parkplätze muss garantiert werden, dass die oberhalb der Autobahn liegenden Wohngebäude keine zusätzliche Lärmbelastung erfahren. Ebenfalls muss garantiert werden, dass die Wohngebiete östlich der Autobahn durch die Errichtung der Parkplätze für die Kühllastwagen nicht zusätzlichem Lärm durch die Kühlmotoren ausgesetzt sind. Es müssen effiziente Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen werden, ohne dass diese eine zusätzliche Belastung für die Wohngebiete westlich der Autobahn mit sich bringen. In der Zone ist das Errichten von Schutzdächern und Lärmschutzmaßnahmen jeglicher Art gestattet. Die höchstzulässige Versiegelung des Bodens beträgt 80 %.*

*Zur besseren landschaftlichen Einbindung und als Sichtschutz muss für den Parkplatz eine angemessene Grüngestaltung mit Bäumen vorgesehen werden. Ein Beleuchtungskonzept nach den neuesten Regeln der Technik soll zudem die Lichtverschmutzung auf dem Parkplatz in Grenzen halten. Die Einhaltung dieser Vorschriften muss in einer Studie und im Projekt nachgewiesen werden.“*

**8) Genehmigung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone B3 – Auffüllzone bzw. des Mischgebietes "Hilber" in Vahrn - Gemeindeausschussbeschluss Nr. 390 vom 22.09.2022 - Definitive Maßnahme (Beschluss Nr. 77)**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (15 Anwesende – 15 Ja-Stimmen),

- 1) den Durchführungsplan der Wohnbauzone B3 – Auffüllzone bzw. des Mischgebietes "Hilber" in Vahrn, ausgearbeitet von Ing. Bragagna Alexa und Arch. Minesso Samuel in der im Sinne des Gutachtens der Gemeindekommission für Raum und Landschaft überarbeiteten Fassung, Prot. Nr. 0016714 vom 08.09.2022, bestehend aus nachfolgend genannten Unterlagen, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bilden, zu genehmigen:
  - T01 Technischer Bericht
  - T02 Durchführungsbestimmungen
  - P01 Bestandsaufnahme
  - P02 Rechtsplan
  - P03 Gestaltungsplan
  - P04 Richtungsweisende Zeichnung Versorgungsleitung
  - A01 Anhang: Bestehende Kubaturberechnung
- 2) festzuhalten, dass der gegenständliche Durchführungsplan nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des Landesgesetz vom 13.10.2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) zu unterziehen ist, da er nicht den Rahmen für zukünftige Genehmigungen für UVP-pflichtige Projekte bildet und da durch die Umsetzung des Planes keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind;
- 3) diesen Beschluss einschließlich der entsprechenden technischen Unterlagen gemäß Artikel 60, Absatz 5 des Landesgesetzes vom 10.07.2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) im Südtiroler Bürgernetz zu veröffentlichen und festzuhalten, dass der Durchführungsplan am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft tritt;
- 4) festzuhalten, dass der Gemeinde aus diesem Beschluss keine Ausgabe erwächst, die finanzieller Abdeckung bedarf.

Vize-Bürgermeister Dietmar Pattis verlässt den Sitzungssaal.

**9) Seniorenzentrum Elisabethsiedlung - Einrichtung: Genehmigung des Ausführungsprojektes in verwaltungstechnischer Hinsicht CUP H99J17000330007 (Beschluss Nr. 78)**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (14 Anwesende – 14 Ja-Stimmen),

- 1) das Ausführungsprojekt *EINRICHTUNG* zum Bau des Seniorenzentrums in der Elisabethsiedlung in Vahrn in verwaltungstechnischer Hinsicht mit folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

<i>für Einrichtung und Ausstattung</i>	<i>7.499.963,77 Euro</i>
<i>Sicherheitskosten</i>	<i>71.793,68 Euro</i>
<i>Summe zur Verfügung der Verwaltung</i>	<i>2.708.541,40 Euro</i>
<b><u>GESAMTBETRAG</u></b>	<b><i>10.280.298,85 Euro</i></b>

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (14 Anwesende – 14 Ja-Stimmen),

- 2) den Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

## **10) Öffentliches Gut: Erwerb der Gp. 3403/10 der KG Vahrn I und Zuschreibung ins öffentliche Gut (Beschluss Nr. 79)**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (14 Anwesende – 14 Ja-Stimmen),

- 1) folgende Grundstücksflächen in das öffentliche Gut der Gemeinde Vahrn zu übertragen:  
Gp. 3403/10 K.G. Vahrn I im Ausmaß von 198 m<sup>2</sup>;
- 2) die vorgenannte Liegenschaft von Herrn Patrick Bona, geboren am 14.02.1981 in Bozen (BZ) zum Gesamtpreis von 9.900,00 Euro zu erwerben;
- 3) festzuhalten, dass alle Spesen, Steuern, Gebühren und Abgaben im Zusammenhang mit diesem Kaufvertrag zu Lasten des Käufers gehen;
- 4) den Bürgermeister mit der Unterzeichnung des entsprechenden Kaufvertrages bzw. Enteignungsdekretes zu beauftragen.

## **11) Bericht des Bürgermeisters und der Gemeindereferenten**

### **Bürgermeister Andreas Schatzer**

– Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 20. Dezember 2022 statt.

## **12) Allfälliges**

### **Gemeinderat Peter Tauber**

– Gibt beiliegende Liste mit Anmerkungen/Fragen zu Protokoll:

zu 1) Bürgerversammlungen - wurde heuer noch keine durchgeführt: Der Bürgermeister antwortet, dass heuer keine eigene Versammlung vorgesehen ist, sondern im Zusammenhang mit dem Gemeindeentwicklungsprogramm eine Versammlung stattfinden wird.

zu 3) Heckenschnitt zu öffentlichen Flächen – Gehsteige, Wege und Straßen: Der Bürgermeister antwortet, dass dafür keine Regelung vorgesehen ist. Die betroffenen Anrainer werden angeschrieben, ansonsten übernimmt die Gemeinde die Arbeiten und die Spesen werden an die Anrainer verrechnet.

zu 5) Betonring beim Nussbaum in Neustift bei der Einfahrt zur Tiefgarage Haus Andy: Der Bürgermeister antwortet, dass eventuell aufgespritzt wird.

Vize-Bürgermeister Dietmar Pattis betritt den Sitzungssaal.

zu 2) Fahrradständer beim Gemeinschaftshaus in Neustift: Vize-Bürgermeister Dietmar Pattis antwortet, dass dies machbar sei.

zu 4) Stiftstraße – Einfahrt Frischluft und Schulhof – Planungsfehler: Vize-Bürgermeister Dietmar Pattis antwortet, dass die Einfahrt nicht ideal ist, aber fahrbar.

zu 6) Citybus Linie 320/1 Endstation Gols: Vize-Bürgermeister Dietmar Pattis antwortet, dass dies nicht möglich ist.

### **Gemeindereferentin Anna Kainzwaldner Öttl**

– Die Milser Senioren haben der Gemeinde Vahrn bei ihrem Besuch eine Euregio Tafel überreicht.

Sitzungsende: 23.17 Uhr.

\* \* \* \* \*

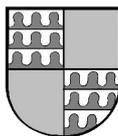
Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE

- Andreas Schatzer -

DER SEKRETÄR

- Dr. Alexander Braun -



## Protocollo della seduta del Consiglio Comunale

Nell'anno duemilaventidue, il ventisette del mese di ottobre con inizio alle ore 19.00 (27.10.2022) previo esaurimento delle norme di legge i membri del consiglio comunale sono stati convocati ad una seduta.

Sono presenti:

	assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota		assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota
Andreas SCHATZER				Walter KERER			
Dietmar PATTIS				Alessandro MANZARDO	X		
Manfred HEIDENBERGER				Felix OBEREGGER			
Anna KAINZWALDNER ÖTTL				Verena PALFRADER			
Margareth MAIR ENGL				Lukas ROSSMANN			
Ivan MASCHI				Raphaela ROSSMANN	X		
Michael BRUGGER				Alexander TAUBER			
Johann FALLER				Peter TAUBER			
Florian JÖCHLER				Andreas ZINGERLE			

**ed in presenza del Segretario comunale dott. Alexander BRAUN.**

Riconosciuto il numero legale degli intervenuti, Andreas Schatzer nella sua qualità di sindaco assume la presidenza, saluta i membri del consiglio presenti e dichiara aperta la seduta.

Il Presidente Andreas Schatzer nomina come scrutatori della seduta odierna Peter Tauber e Andreas Zingerle, ai sensi del regolamento interno del Consiglio comunale.

### **1) Approvazione del verbale della seduta consiliare del 27 settembre 2022 (Delibera n. 72)**

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (11 membri presenti – 11 voti favorevoli, Florian Jöchler, Alessandro Manzardo, Felix Oberegger, Verena Palfrader, Lukas Rossmann, Raphaela Rossmann e Alexander Tauber assenti), di approvare il verbale della precedente seduta consiliare del 27 settembre 2022.

Alexander Tauber e Florian Jöchler entrano nella sala per le sedute.

### **2) Presentazione del concetto per il concorso di progettazione per il futuro utilizzo dell'areale della caserma Verdone**

Lukas Rossmann entra nella sala per le sedute.

Verena Palfrader entra nella sala per le sedute.

Felix Oberegger entra nella sala per le sedute.

La coordinatrice Dr. Arch. Susanne Waiz spiega il concetto previsto per il concorso di progettazione.

### **3) Mobilità: presentazione del progetto dell'accesso nord della nuova circonvallazione di Varna con l'integrazione del vicolo Gols**

Ing. Georg Fischnaller e Ing. Florian Holzeisen spiegano lo stato attuale dei lavori della circonvallazione di Varna e presentano la progettazione di una rotatoria con integrazione del Vicolo Gols.

Entro l'anno, il Consiglio comunale presenterà una dichiarazione in merito.

### **4) Variazioni del bilancio preventivo 2022 (Delibera n. 73)**

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 12 voti favorevoli e 4 astensioni (Verena Palfrader, Felix Oberegger, Lukas Rossmann e Peter Tauber) con 16 consiglieri presenti,

- 1) di approvare le singole variazioni di bilancio elencate negli allegati;
- 2) di dare atto che il documento unico di programmazione (DUP) 2022 - 2024 è integrata con la presente variazione di bilancio;
- 3) di dare atto del rispetto dell'articolo 193 comma 1 del Decreto Legislativo 18.08.2000 n. 267, riguardante la salvaguardia degli equilibri di bilancio;

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 13 voti favorevoli e 3 astensioni (Felix Oberegger, Lukas Rossmann e Peter Tauber) con 16 consiglieri presenti,

- 4) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

### **5) Variazione del regolamento interno del Consiglio comunale - videoconferenze (Delibera n. 74)**

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 14 voti favorevoli e 2 voti contrari (Ivan Maschi e Alexander Tauber) con 16 consiglieri presenti,

- 1) di approvare la variazione del regolamento interno del Consiglio comunale come da allegato;
- 2) di constatare che la variazione del regolamento interno del Consiglio comunale entra in vigore dalla data di esecutività di questa delibera.

**6) Variazione del regolamento relativo all'agevolazione sociale di determinate categorie di cittadini (Delibera n. 75)**

Margareth Mair Engl esce dalla sala per le sedute.

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 15 voti favorevoli su 15 consiglieri presenti,

1. di sostituire l'art. 1 del regolamento relativo all'agevolazione sociale di determinate categorie di cittadini, approvato con deliberazione del consiglio comunale n. 31 del 27.04.2017 come segue:
  - “1. I cittadini residenti a Varna ricevono uno sconto sui prezzi vigenti per l'acquisto di un abbonamento per l'utilizzo di infrastrutture pubbliche nel comprensorio Valle Isarco con particolare riguardo alle seguenti categorie di popolazione:
    - Senior da 65 anni
    - Bambini
    - Ragazzi
    - Famiglie”
  - “2. L'agevolazione è limitata agli anni 2022 - 2026.”

Margareth Mair Engl entra nella sala per le sedute.

Johann Faller esce dalla sala per le sedute.

**7) Nuove Zone per attrezzature pubbliche sovracomunali adiacenti alla stazione di servizio autostradale “Plose Est” -  
Presenza di posizione sull'adozione di una proposta di modifica del piano urbanistico -  
Deliberazione della Giunta Provinciale n. 544 del 02/08/2022 (Delibera n. 76)**

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 10 voti favorevoli, 2 astensioni (Verena Palfrader e Alexander Tauber) e 3 voti contrari (Lukas Rossmann, Felix Oberegger e Peter Tauber) con 15 consiglieri presenti,

- 1) di esprimere il seguente parere sulla modifica d'ufficio del piano urbanistico comunale di Varna per l'inserimento di nuove zone per attrezzature pubbliche sovracomunali adiacenti alla stazione di servizio autostradale “Plose Est”:

L'art. 47 "Zona per attrezzature collettive sovracomunali" delle norme di attuazione al piano urbanistico comunale deve essere integrato con i seguenti contenuti:  
“Le attrezzature collettive sovracomunali adiacenti all'area di servizio autostradale “Plose Est” sono destinate per la costruzione di parcheggi per camion e per il personale dell'area di servizio. Sull'intera area di servizio autostradale è possibile costruire un massimo di 50 posti per autocarri. Questi parcheggi devono essere disposti in modo compatto e chiaramente segnalati. Sull'area rimanente dell'area di servizio devono essere messe in atto misure strutturali adeguate per impedire il parcheggio disordinato degli autocarri e la loro sosta presso aree di parcheggio non destinate a tale scopo.  
La corsia di uscita dell'area di servizio non deve essere ampliata in lunghezza. La costruzione dei parcheggi per i camion deve garantire che gli edifici residenziali sopra l'autostrada non subiscano ulteriore inquinamento acustico. Allo stesso modo deve essere garantito che le zone residenziali a est dell'autostrada non siano esposte al rumore aggiuntivo dei motori di raffreddamento a causa della costruzione di parcheggi per camion refrigerati. È necessario prevedere misure efficaci di protezione da rumori senza gravare ulteriormente sulle aree residenziali a ovest dell'autostrada.  
Nella zona è consentita la costruzione di tetti protettivi e l'applicazione di misure di protezione dal rumore di qualsiasi tipo. Il rapporto massimo della superficie impermeabile è 80 %.  
Per una migliore integrazione paesaggistica e come protezione visiva, è necessario prevedere un adeguamento paesaggistico con alberi per il parcheggio. Un concetto di illuminazione in conformità alle più recenti regole della tecnologia dovrebbe inoltre mantenere entro i limiti l'inquinamento luminoso sul parcheggio.  
La conformità a queste norme deve essere dimostrata da uno studio e nel progetto”.

**8) Approvazione del piano di attuazione della Zona residenziale B3 – Zona di completamento risp. della Zona mista "Hilber" a Varna - Delibera Giunta Comunale n. 390 del 22.09.2022 - Provvedimento definitivo (Delibera n. 77)**

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 15 voti favorevoli su 15 consiglieri presenti,

- 1) di approvare il piano di attuazione della Zona residenziale B3 – Zona di completamento risp. della Zona mista "Hilber" a Varna elaborata da Ing. Bragagna Alexa und Arch. Minesso Samuel nella versione rielaborata ai sensi del parere della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, prot. n. 0016714 del 08.09.2022, costituita dalla seguente documentazione che forma parte essenziale di questa delibera:  
T01 Relazione tecnica  
T02 Norme di attuazione  
P01 Stato di fatto  
P02 Piano normativo  
P03 Piano di edificazione  
P04 Tavola indicativa delle infrastrutture  
A01 Allegato: Calcolo cubatura esistente
- 2) di constatare che il piano di attuazione in oggetto non è da assoggettare a valutazione ambientale strategica (VAS) ai sensi della Legge provinciale 13.10.2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti) in quanto non definisce il quadro di riferimento per futuri autorizzazioni di progetti da sottoporre a VIA e in quanto dall'attuazione del piano non sono da attendersi impatti significativi negativi sull'ambiente;
- 3) di pubblicare ai sensi dell'articolo 60, comma 5 della Legge provinciale del 10.07.2018, n. 9 (Territorio e paesaggio) la presente delibera, corredata della relativa documentazione tecnica, sulla Rete Civica dell'Alto Adige e di dare atto che il piano di attuazione entra in vigore il giorno successivo a quello della sua pubblicazione;
- 4) di dare atto che dalla presente delibera non derivano oneri a carico del comune, i quali abbisognino di copertura finanziaria.

Vicesindaco Dietmar Pattis esce dalla sala per le sedute.

**9) Costruzione centro per anziani - Opere d'arredo: approvazione del progetto esecutivo in via tecnico-amministrativa CUP H99J17000330007 (Delibera n. 78)**

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 14 voti favorevoli su 14 consiglieri presenti,

- 1) di approvare in via tecnico-amministrativa il progetto esecutivo *OPERE PER ARREDO* per la costruzione della struttura per anziani presso il villaggio Santa Elisabetta in Varna con le seguenti risultanze finali:

<i>per lavori a base d'asta</i>	<i>7.499.963,77 Euro</i>
<i>Costi di sicurezza</i>	<i>71.793,68 Euro</i>
<i>Somme a disp. dell'amministrazione</i>	<i>2.708.541,40 Euro</i>
<b><i>IMPORTO TOTALE</i></b>	<b><i>10.280.298,85 Euro</i></b>

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 14 voti favorevoli su 14 consiglieri presenti,

- 2) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

## **10) Bene pubblico: Acquisto della p.f. 3403/ 10 della C.C. Varna I e demanializzazione al bene pubblico (Delibera n. 79)**

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 14 voti favorevoli su 14 consiglieri presenti,

- 1) di demanializzare i seguenti terreni al demanio pubblico del Comune di Varna:  
p.f. 3403/10 C.C. Varna I con 198 m<sup>2</sup>
- 2) di acquistare il suddetto immobile dal signor Patrick Bona, nato il 14.02.1981 a Bolzano (BZ), al prezzo complessivo di 9.900,00 Euro;
- 3) di constatare che tutte le spese inerenti alla presente procedura di esproprio vanno a carico dell'acquirente;
- 4) di incaricare il Sindaco con la sottoscrizione del relativo contratto di compravendita ossia decreto di espropriazione.

## **11) Relazione del Sindaco e degli Assessori comunali**

### **Sindaco Andreas Schatzer**

– La prossima seduta del Consiglio comunale si terrà il 20 dicembre 2022.

## **12) Varie**

### **Consigliere comunale Peter Tauber**

– Presenta il seguente elenco di commenti/domande per il protocollo:

- 1) Riunioni civiche - quest'anno non se ne sono tenuti: il Sindaco risponde, che quest'anno non è previsto un incontro separato, ma che si terrà una riunione in relazione al programma di sviluppo del Comune.
- 3) Taglio delle siepi nelle aree pubbliche - marciapiedi, sentieri e strade: Il Sindaco risponde, che non c'è alcuna disposizione in merito. I residenti interessati saranno contattati, altrimenti il Comune si farà carico dei lavori e le spese saranno addebitate ai residenti.
- 5) Anello di cemento presso l'albero di noci a Novacella all'ingresso del parcheggio sotterraneo casa Andy: il Sindaco risponde, che potrebbe essere riempito.

Vicesindaco Dietmar Pattis entra nella sala per le sedute.

- 2) Rastrelliere per biciclette presso la casa pluriuso di Novacella: il Vicesindaco Dietmar Pattis risponde, che si possono installare.
- 4) Via Abbazia – imboccatura bar "Frischluff" e cortile della scuola - errore di pianificazione: il Vicesindaco Dietmar Pattis risponde, che l'imboccatura non è ideale, ma percorribile.
- 6) Linea Citybus 320/1 capolinea Gols: il Vicesindaco Dietmar Pattis risponde, che non è possibile.

### **Assessora comunale Anna Kainzwaldner Öttl**

– Gli anziani di Mils hanno regalato al Comune di Varna un cartello stradale dell'Euregio durante la loro visita.

Termine della seduta: ore 23.17.

\* \* \* \* \*

Letto, confermato e sottoscritto.

IL PRESIDENTE

- Andreas Schatzer -

IL SEGRETARIO COMUNALE

- dott. Alexander Braun -

Allfälliges: Fragestellungen und Anregungen - Sitzung Gemeinderat v.  
27.10.2022

- 1) Laut Gemeindegesetz - Art. 36 **Bürgerversammlungen** Mindestens einmal im Jahr wird eine Bürgerversammlung einberufen, bei welcher der Gemeindegremium über die Verwaltungstätigkeiten berichtet. Eine Bürgerversammlung muss in jedem Fall auch vor der Genehmigung des Bauleitplanes oder des überarbeiteten Bauleitplanes stattfinden.  
Warum wurde heuer noch keine Bürgerversammlung abgehalten?  
Wann gedenkt der Bürgermeister Bürgerversammlungen abzuhalten?
- 2) **Fahrradständer beim Gemeinschaftshaus in Neustift:**  
Gedenkt man solche in absehbarer Zeit dort aufzustellen?
- 3) **Heckenschnitt zu öffentlichen Flächen – Gehsteige, Wege und Straßen:**  
Gibt es eine Regelung, wenn JA welche, wenn NEIN gedenkt der BM eine solche zu erstellen und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen?  
Wer entscheidet ob Hecken von Privat, welche die öffentlichen Flächen besetzen bzw. einengen, von den Gemeindegärtnern geschnitten werden?  
Werden diese Arbeiten verrechnet?
- 4) **Stiftstraße - Einfahrt Frischluft und Schulhof – Planungsfehler –** Warum doppelte Abzäunung – Wurden Mindeststandards für Einfahrt nicht eingehalten?
- 5) **Betonring beim Nussbaum in Neustift bei der Einfahrt zur Tiefgarage Haus Andy** - Herausnehmen des Schotterkoffers zwischen Stamm und Beton + Anbringung von Holzlatten für runde Sitzbank. Könnte dies geprüft werden?
- 6) **Citybus Linie 320/1 Endstation Gols –** Fortsetzung bis zum Bahnhof Vahrn und Wende bei Dorfwiesenrondell – Kann diese Verlängerung der Linie geprüft werden? Damit könnte Vahrn, wie vor der Sperre der Unterführung, ohne Fahrplanänderung, durch die 1er-Linie bedient werden.

Für die GBL Vahrn

Peter Tauber - Gemeinderat

